

Semmeltaste und Stadtladenkonzept beschlossen

(11.07.2018) Am Montag, 9. Juli, wurden im Haupt- und Finanzausschuss zwei Bausteine zur Innenstadtstärkung behandelt, die beide einstimmig befürwortet wurden.

Die sogenannte „Semmeltaste“ existiert bereits in allen Parkhäusern - „Am Münster“, „Im Ried“, Tiefgarage Tanzhaus, Wörnitzparkhaus und Parkhaus am Weidenweg. D.h. die ersten 30 Minuten sind kostenfrei. Der Besucher betätigt entweder sofort die grüne Taste und erhält einen Parkschein für 30 Minuten oder er bezahlt die Gebühr für die zusätzlich gewünschte Parkzeit und erhält den Parkschein für die bezahlte Parkzeit plus 30 Minuten. Auf Antrag der City Initiative Donauwörth beschloss der Ausschuss die Einführung einer gebührenfreien Parkzeit von 30 Minuten nun auch für die Parkscheinautomaten in der Bäckerstraße, Sonnenstraße, Reichsstraße, Heilig-Kreuz-Straße und Kapellstraße mit der vorhandenen Parkhöchstdauer von 2 Stunden. Dies ist ein positives Signal für die Innenstadt. In der Reichsstraße beträgt die Höchstparkdauer 30 Minuten, um hier eine hohe Fluktuation zu erreichen. Eine Semmeltaste mit 30 Minuten würde faktisch zu einem gebührenfreien Parken in der Reichsstraße führen und damit dem schnellen Wechsel entgegenwirken. Deshalb wurde im Ausschuss zusätzlich beschlossen, 15 Minuten kostenfrei anzubieten, die weiteren 15 Minuten kosten bis zur Höchstdauer wie bisher 0,50 €. Schnelle Erledigungen können somit durch kurzes Parken in der Reichsstraße attraktiver erledigt werden, wer länger braucht, kann in den umliegenden Bereichen sehr kostengünstig, bis 30 Minuten sogar kostenlos, parken. Für die Umrüstung der Automaten müssen Module erworben werden, die derzeit eine relativ lange Lieferzeit haben. Die „Semmeltaste“ wird daher nach jetzigem Stand im Lauf des Oktobers an den Start gehen. Parallel wird im Stadtrat die entsprechend geänderte Verordnung über die Parkgebühren der Stadt Donauwörth vom 26.03.2010 beschließend behandelt.

Zum anderen wurde das Stadtladenkonzept befürwortet: Der Haupt- und Finanzausschuss hat dafür die Mittel von 10.000 Euro für die Beratungskosten bereitgestellt und das von Wolfgang Gröll, Geschäftsführer der Newway GmbH, vorgestellte Konzept sehr begrüßt. Bei der gemeinsamen Infoveranstaltung zum Stadtladen von Stadt und CID am Montagabend war das Interesse sehr groß und die Resonanz im vollbesetzten Zeughaus sehr gut. Knapp 80 Personen haben sich sofort in die Teilnahmelisten eingetragen. Am 26. Juli findet die erste Arbeitskreis-Sitzung mit den Teilnehmern, die sich hierzu bei der Infoveranstaltung gemeldet haben statt, so dass es hier zügig weitergeht.